



## Wir möchten die Vielfalt an Saatgut unterstützen und erhalten und laden alle herzlich ein mitzumachen:

- Sie können eigenes Saatgut bringen und dafür in gleicher Menge kostenlos Saatgut mitnehmen.
- Das Saatgut muss samenfest sein! (Keine F1- und Hybrid-Samen!)
- Die Samen müssen trocken und keimfähig sein.
- Um Gesundheitsrisiken zu vermeiden, darf kein selbst geerntetes Saatgut von Kürbis, Zucchini, Gurken und Melonen abgegeben werden.
- Bringen Sie ihre Saatgut-Schätze in kleinen Sackerln portioniert und so beschriftet: Art und Sortenname, Aussaat, Ernte, Tipps, Jahr der Saatgutgewinnung. Wenn Sie kein Sackerl haben, können Sie bei uns gerne eine [Vorlage](#) zum Fertigstellen bekommen oder auf unserer Homepage downloaden.

**Wichtige Informationen: Stadtgemeinde Fürstenfeld und Stadtbücherei übernehmen keine Haftung für etwaige Schäden. Der Saatguttausch und die Nutzung der Samen erfolgen auf eigene Gefahr.** Saatgut von problematischen Neophyten (nicht regionale Pflanzen, die sich invasiv ausbreiten und heimische Arten verdrängen) ist nicht erlaubt.

Die Samen sollten pro Sackerl ungefähr folgendermaßen portioniert sein, um ein gerechtes Tauschen zu ermöglichen:

- Tomaten, Paprika, Chili, Melanzani und ähnliche Sorten min. 6-10 Korn
- Blattgemüse wie Salate, Spinat u. ä. min. 10-15 Samen,
- Blumen und Kräuter ungezählt